Werbemitteilung

BVT Concentio Vermögensstrukturfonds III

GmbH & Co. Geschlossene Investment KG (BVT Concentio III)

Global in Sachwerte investieren

In der anhaltenden Niedrigzinsphase wird es für Anleger immer schwieriger, mit risikoarmen Investments überhaupt den Kapitalerhalt zu sichern, geschweige denn auskömmliche Renditen zu erzielen. Als Ausweg aus diesem Dilemma können Investitionen in Sachwerte dienen. Dafür spricht die niedrige Korrelation ihrer Wertentwicklung zu den Schwankungen börsennotierter Assets. Durch Verteilung des Kapitals auf mehrere, möglichst in ihrer Entwicklung voneinander unabhängige Sachwertinvestitionen besteht zudem die Möglichkeit zur Risikostreuung.
Der selbständige Aufbau eines diversifizierten Sachwert-Portfolios ist jedoch schwierig – sowohl das notwendige Volumen als auch die erforderliche Marktkenntnis und der anfallende Verwaltungsaufwand überfordern Privatanleger in aller Regel. Dieses Problem können sogenannte Portfolio- oder Vermögensstrukturfonds wie der BVT Concentio III lösen!

Der BVT Concentio III ermöglicht Privatanlegern, bereits mit einer überschaubaren Summe in einen ausgewählten Mix aus Sachwert- und Unternehmensbeteiligungen zu investieren. Dabei stehen institutionelle Zielfonds im Investitionsfokus, die aufgrund von Eintrittsbarrieren für private Anleger sonst nicht zugänglich sind. Geplant sind Investitionen in Beteiligungen aus den Assetklassen:

- Immobilien
- Unternehmensbeteiligungen (Private Equity)
- Erneuerbare Energien
- Infrastruktur

BVT Concentio III im Überblick

Fondstyp	Geschlossener Alternativer Investmentfonds
Mindest-beteiligung	10.000 EUR zzgl. 5 % Ausgabeaufschlag
Geplante Laufzeit	bis 31.12.2039, danach wird die Investmentgesellschaft aufgelöst und das restliche Vermögen verwertet
Besteuerung[1]	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung sowie Einkünfte aus Kapitalvermögen
Ausschüttungs-prognose[2]	Prognostizierte Gesamtausschüttungen 2020 – 2039 (Kapitalrückzahlung und Erträge) von 178 %[2] der gezeichneten Kommanditeinlage, vor Steuer (Basis-Szenario, s. Rückseite)
Ausschüttungs-turnus	geplant jährliche Ausschüttungen

[1] Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein.

[2] Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung einer Beteiligung am BVT Concentio III

Die Auswahl der Zielinvestments basiert auf den UN Principles for responsible investment - kurz UN PRI - zu denen sich das Fondsmanagement als Unterzeichner dieser Initiative verpflichtet hat.

Der BVT Concentio III ermöglicht Anlegern mit nur einer Zeichnung die Beteiligung am Aufbau eines diversifizierten Portfolios von Sachwert- und Unternehmensbeteiligungen. Einen komfortablen Überblick zur Entwicklung des gesamten Portfolios bietet der Jahresbericht.

Investition in Immobilien

Investition in Unternehmensbeteiligungen (Private Equity)

Investition in Erneuerbare Energien

Investition in Infrastruktur

PRI Principles for Responsible Investment

Mehr erfahren
www.derigo.de

BVT Unternehmensgruppe
Rosenheimer Straße 141 h
81671 München

Telefon 089 381 65-0
Telefax 089 381 65-201
E-Mail info@bvt.de
www.bvt.de

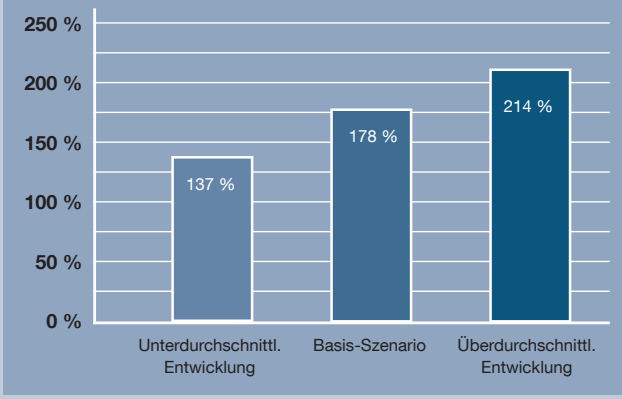
Ein Angebot der derigo

Mehr erfahren
www.sachwertportfolio-concentio.de

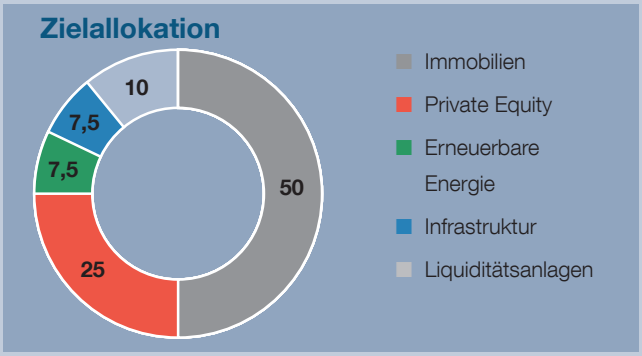
Kapitalrückzahlung und Erträge unter verschiedenen Marktbedingungen (Prognose)[1]

Die an die Anleger erfolgenden Auszahlungen verfügbarer Liquidität (Ausschüttungen) beinhalten Kapitalrückzahlungen und Erträge. Der Gesamtbetrag der während der Dauer der Investmentgesellschaft möglichen Ausschüttungen (Gesamtausschüttung) ist abhängig von den Marktbedingungen. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft prognostiziert unter verschiedenen Marktbedingungen folgende Gesamtausschüttung bezogen auf die geleistete Kommanditeinlage vor Steuerabzug vom Kapitalertrag und vor der Besteuerung beim Anleger[1]

Prognostizierte Gesamtauschüttung 2020 bis 2039 (Kapitalrückzahlung und Erträge) in Prozent der gezeichneten Kommanditeinlage [1]



Sämtliche Angaben zur Höhe der Ausschüttungen beziehen sich auf die gezeichnete Kommanditeinlage. Bei der Analyse der Angaben ist der zusätzlich zur Kommanditeinlage zu leistende Ausgabeaufschlag (regelmäßig 5 % der Kommanditeinlage) zu berücksichtigen. Der Prognose liegt folgende angenommene Verteilung der Investitionen zu Grunde[2]:



Dem **Basis-Szenario** liegen Annahmen zu den Veräußerungserlösen von Immobilien, Beteiligungen an Unternehmen, Energieerzeugungsanlagen und Infrastruktur-Einrichtungen zugrunde sowie zur Zinsentwicklung bei Bankguthaben, Geldmarktinstrumenten und Wertpapieren (zur Liquiditätsanlage). Änderungen der Marktbedingungen wirken sich auf die Rückflüsse aus den Anlageobjekten und damit auf die Kapitalrückzahlungen und Erträge der Anleger aus.

Unterdurchschnittliche Entwicklung

Der Darstellung einer unterdurchschnittlichen Entwicklung liegt die Annahme zugrunde, dass die geschlossenen AIF, deren Anteile für das Investmentvermögen erworben werden, bei Veräußerung von Immobilien einen um eine Jahresnettomiete geringeren Veräußerungserlös erzielen als im Basisszenario. Es wird angenommen, dass bei Veräußerung von Zielunternehmen durch geschlossene AIF der Assetklassen Private Equity und Infrastruktur das durchschnittlich erzielbare Vielfache des Kapitaleinsatzes (Multiple) um 0,3 niedriger sein wird als im Basis-Szenario. Ferner wird angenommen, dass bei einer unterdurchschnittlichen Entwicklung aus der Veräußerung von Energieerzeugungsanlagen (aufgrund eines Rückgangs der Energiepreise) ein um 50 % geringerer Veräußerungserlös erzielt werden kann als im Basis-Szenario. Hinsichtlich der Zinsentwicklung wird angenommen, dass die Zinssätze bei einer unterdurchschnittlichen Entwicklung um 50 % niedriger sein werden als im Basis-Szenario angenommen.

Überdurchschnittliche Entwicklung

Der Darstellung einer überdurchschnittlichen Entwicklung liegt die Annahme zugrunde, dass die geschlossenen AIF, deren Anteile für das Investmentvermögen erworben werden, bei Veräußerung von Immobilien einen um eine Jahresnettomiete höheren Veräußerungserlös erzielen als im Basisszenario. Es wird angenommen, dass bei Veräußerung von Zielunternehmen durch geschlossene AIF der Assetklassen Private Equity und Infrastruktur das durchschnittlich erzielbare Vielfache des Kapitaleinsatzes (Multiple) um 0,2 höher sein wird als im Basis-Szenario. Ferner wird angenommen, dass bei einer überdurchschnittlichen Entwicklung (aufgrund eines Anstiegs der Energiepreise) ein um 50 % höherer Veräußerungserlös für Energieerzeugungsanlagen erzielt werden kann als im Basis-Szenario. Hinsichtlich der Zinsentwicklung wird angenommen, dass die Zinssätze bei einer überdurchschnittlichen Entwicklung um 50 % höher sein werden als im Basis-Szenario angenommen.

Die tatsächliche Abweichung von den prognostizierten Werten des Basis-Szenarios kann niedriger oder höher ausfallen als hier angenommen. Die Darstellung lässt keinen Rückschluss auf die tatsächliche Wertentwicklung der Investmentgesellschaft zu.

[1] Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung einer Beteiligung am BVT Concentio III

[2] Es steht noch nicht fest, in welche konkreten Anlageobjekte investiert werden soll. Die tatsächliche Zusammensetzung kann von der Planung abweichen. Es werden zu mindestens 35 % in Anteilen an geschlossenen AIF, die jeweils unmittelbar oder mittelbar in Immobilien investieren (Assetklasse Immobilien), zu mindestens 15 % in Anteilen an geschlossenen AIF, die unmittelbar oder mittelbar in Beteiligungen an Unternehmen investieren, wobei Schwerpunkte auf Later-Stage-Beteiligungen einschließlich Late-Stage Venture Capital sowie auf Unternehmen bestimmter Branchen liegen (Assetklasse Private Equity), zu mindestens 5 % in Anteilen an geschlossenen AIF, die unmittelbar oder mittelbar in Anlagen zur Erzeugung, zum Transport und zur Speicherung von Strom, Gas oder Wärme aus Windenergie, Sonnenenergie, Wasserkraft oder Biomasse investieren (Assetklasse Erneuerbare Energien) und zu mindestens 5 % in Anteilen an geschlossenen AIF, die unmittelbar oder mittelbar investieren in Infrastruktur, einschließlich als Infrastruktur genutzter Immobilien sowie in Beteiligungen an Unternehmen, die Infrastruktur errichten, instand halten, instand setzen, verwalten oder betreiben (Assetklasse Infrastruktur). Von dieser Anlagestrategie kann abgewichen werden, wenn in den Bereichen Private Equity, Erneuerbare Energien und Infrastruktur nicht ausreichend in Frage kommende Beteiligungen zur Verfügung stehen. In diesem Falle würden zusätzlich weitere Beteiligungen aus dem Bereich Immobilien erworben werden. In den ersten 18 Monaten nach Vertriebsbeginn ist der AIF noch nicht risikogemischt investiert.

Risiken

Anleger gehen mit dieser unternehmerischen Beteiligung eine langfristige Bindung ein, die mit Risiken verbunden ist. Sie stellen der Investmentgesellschaft Eigenkapital zur Verfügung, das durch Verluste aufgezehrt werden kann. Die Beteiligung ist nur eingeschränkt handelbar. Es besteht das Risiko, dass sie nicht veräußert werden kann. Die Anteile an der Investmentgesellschaft weisen aufgrund der vorgesehenen Zusammensetzung des Investmentvermögens und der Abhängigkeit von der Marktentwicklung sowie den bei der Verwaltung verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf. Das bedeutet, dass der Wert der Anteile auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein kann.

Bei Investitionen in die Assetklasse Immobilien besteht insbesondere das Risiko, dass die prognostizierten Mieteinnahmen nicht erreicht werden. Bei Private Equity-Beteiligungen ist eine negative Entwicklung auf Grund individueller Unternehmensrisiken sowie insgesamt negativen wirtschaftlichen Entwicklungen möglich. Bei Investitionen in Erneuerbare Energie und Infrastrukturanlagen besteht das Risiko, dass auf Grund von Wetter- und Klimaveränderungen die Menge der erzeugten Energie niedriger als prognostiziert ist. Bei Infrastrukturanlagen ist nicht ausgeschlossen, dass sie nicht in dem erwarteten Umfang angenommen werden und somit geringere Einnahmen generieren. Es bestehen weitere Risiken, die im Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen und Jahresberichten erläutert werden. Frühere Wertentwicklungen sowie Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die Investmentgesellschaft ist in den ersten 18 Monaten nach Beginn des Vertriebs noch nicht risikogemischt investiert.

Hinweis

Diese Werbemitteilung enthält ausschließlich Kurzinformationen zu dem Beteiligungsangebot. Die für eine Anlageentscheidung maßgebliche Beschreibung der Risiken und sonstiger wesentlicher Einzelheiten erfolgt im Verkaufsprospekt sowie in den wesentlichen Anlegerinformationen und Jahresberichten. Diese Unterlagen erhalten Sie – jeweils in deutscher Sprache und kostenlos – in Papierform von Ihrem Anlageberater oder von der derigo GmbH & Co. KG, Rosenheimer Straße 141 h, 81671 München, sowie in elektronischer Form unter www.derigo.de. Die Bilder in dieser Werbemitteilung sind beispielhaft und zeigen keine geplanten Investitionen des BVT Concentio Energie & Infrastruktur.

Redaktionsstand: Mai 2020 WKN: A2P3VV ISIN: DE000A2P3VV1
Bildnachweis: istock photo